



DIGITALES HANDBUCH: HATE SPEECH ***PRAKTISCHE STRATEGIEN GEGEN DIGITALE HASSREDE***

Merkmale, gesellschaftliche Auswirkungen sowie praktische Interventionsstrategien im Umgang mit digitalisierter Gewalt



gefördert durch

Landesprogramm
für Demokratie
und Menschenrechte



Hate Shield

Für die digitale Zivilgesellschaft.



**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Inhaltsübersicht

Hate Speech Basics	1-4
Hate Speech Vertiefung	5-9
Hate Speech vs. Meinungsfreiheit	10-14
Die Auswirkungen von Hate Speech	15-16
Gegenrede und Gesprächsführung	17-25
Stärke im Umgang mit Hate Speech	26-29
Hass melden, Hilfe holen	30-33

A hand holding a megaphone against a background of a chain-link fence and a building. The image has a pinkish-red tint.

HATE SPEECH BASICS

VERSTEHEN UND ERKENNEN

Definition, Merkmale und Auswirkungen von digitalisierter Hassrede

Was ist Hate Speech?

Definition & Merkmale

“Beleidigende oder abwertende Aussagen über einzelne Menschen oder Personengruppen, aufgrund ihrer tatsächlichen oder zugeschriebenen Merkmale.”

Merkmale, auf die sich die Abwertung beziehen kann:

Ethnische Zugehörigkeit

Geschlecht oder Geschlechtsidentität

Einwanderungsstatus

Sozialer Status

Behinderung oder Krankheit

Nationale Herkunft

Religiöse Zugehörigkeit

Sexuelle Orientierung

Hate Speech verbreitet Vorurteile und Hass, was zu Ausgrenzung oder Gewalt führen kann. Personen bzw. Personengruppen sollen Schaden zugefügt oder entmenslicht werden.

Merkmale von Hate Speech

Formen und Verhaltensmuster

Bewusste Verbreitung uninformatierter oder falscher Aussagen

“Die Flüchtlinge haben alle teure Smartphones.”

Bedienen von Stereotypen und Vorurteilen

“Islamisierung.”
“Homo-Lobby.”
“Gutmenschen.”

Gleichsetzung

“Er ist Moslem, also unterdrückt er seine Frau.”

Verallgemeinerung

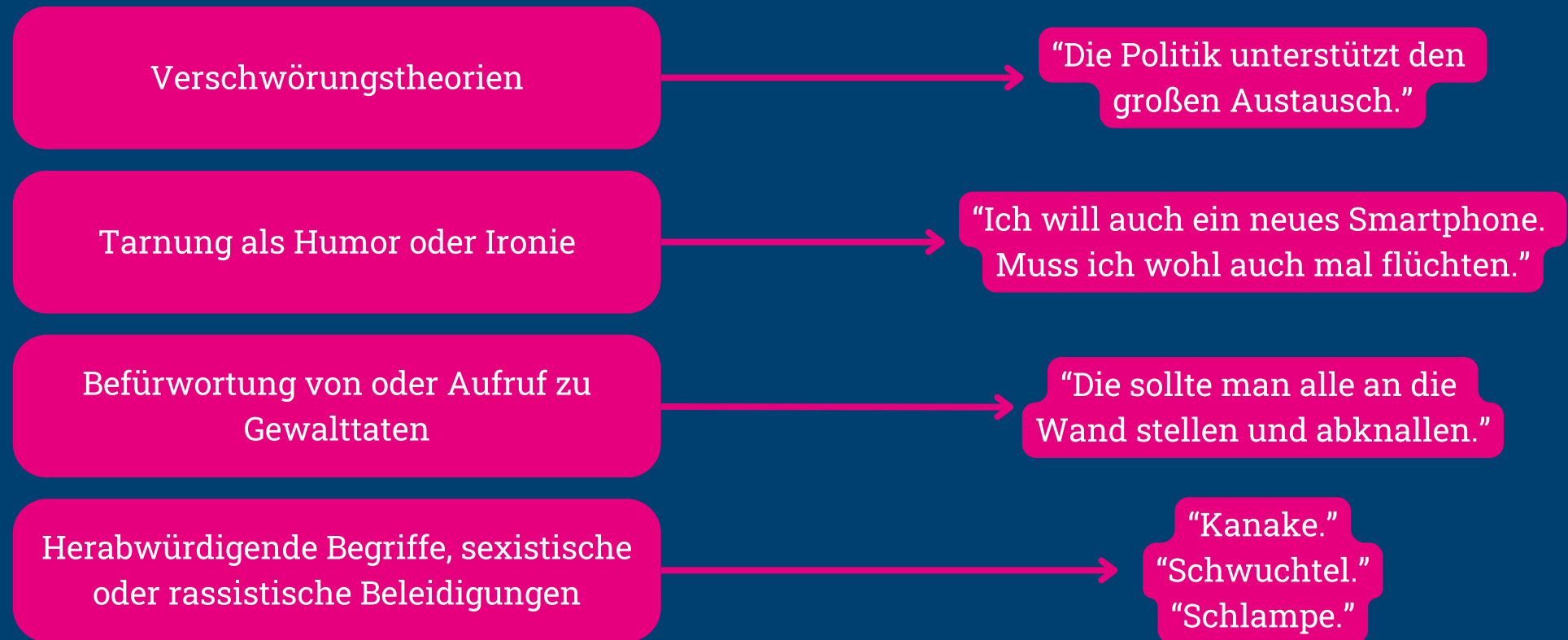
“Das sind doch alles Wirtschaftsflüchtlinge.”

Wir / Die-Rhetorik

“Die bedrohen ‘unsere’ Frauen.”

Merkmale von Hate Speech

Formen und Verhaltensmuster



Hate Speech kann auch durch visuelle Mittel wie stereotypische Bilddarstellungen oder Memes verbreitet werden, da diese Vorurteile und Diskriminierung auf subtile oder offensichtliche Weise vermitteln.



HATE SPEECH VERTIEFUNG

URSACHEN UND AUSLÖSER

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und
die Motive hinter Hasskommentaren

Es gibt Menschen, die nicht in rechtsextremen Gruppen organisiert sind und auch kein geschlossen rechtsextremes Weltbild haben, aber dennoch online rassistisch, beleidigend und menschenfeindlich kommentieren.

Warum?

Warum kommentieren Hater*innen überhaupt?

Psychologische und soziale Motive hinter Hasskommentaren

Subjektives Bedrohungsgefühl

Gruppen, die Hass strategisch schüren, inszenieren Bedrohungs- und Katastrophenszenarien. Viele Hater*innen erleben ihre Kommentare als eine Form der "Notwehr" gegen empfundene Bedrohungen.

Hilflosigkeit

Einige Menschen fühlen sich übersehen oder in ihren Bedürfnissen nicht ernst genommen, was sich in ihrer aggressiven Online-Kommunikation entlädt.

Machtgefühl

Manche Hater*innen nutzen Hate Speech, um ihren eigenen Wert zu steigern und ihre Macht gegenüber anderen zu demonstrieren.

Zugehörigkeitsgefühl

Die Feindbilder von Gruppen werden übernommen, um Anerkennung innerhalb der Eigengruppe zu erfahren. Der Hass wird zur Eintrittskarte in ein Gemeinschaftsgefühl.

Eigene Erfahrungen mit Hate Speech

Menschen, die selbst in der Vergangenheit Betroffene von digitalisierter Gewalt waren, entwickeln eine höhere Wahrscheinlichkeit, selbst Hass im Netz auszuüben.

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit ist die Grundlage vieler Hasskommentare und eines der wichtigsten Elemente, das Hate Speech antreibt. Feindselige Einstellungen bilden den Nährboden, auf dem sich Hass im Netz manifestiert.

Was genau ist gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit?

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Die Grundlage für Hate Speech

“Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit ist eine Weltanschauung, die auf der Annahme fußt, dass bestimmte Menschengruppen weniger bzw. mehr Wert sind als andere.”



“Frauen können kein Auto fahren.”

“Alle Ausländer sind kriminell.”

Auf Grundlage pauschalisierender Vorurteile und Stereotype werden Menschen bzw. Personengruppen abgewertet und diskriminiert.

Wenn mehrere Diskriminierungsideologien zusammenwirken (bspw. Rassismus mit Sexismus) wird die Ausgrenzung bzw. Diskriminierung verstärkt. Dann spricht man von Intersektionalität.

A woman with curly hair is the central figure, looking directly at the camera with a serious expression. Her right arm is raised with a clenched fist. In the background, several protest signs are visible, including "UNITED WE STAND.", "THE FUTURE IS", and "EACH TIME WOMEN STANDS UP FOR HERSELF STANDS FOR ALL WOMEN". The entire image has a magenta/pink color overlay.

HATE SPEECH VS. MEINUNGSFREIHEIT

WO ZIEHT MAN DIE GRENZE?

Verantwortung und Rechte im Spannungsfeld von freier Rede und Diskriminierung

Wenn Kommentare gelöscht, gemeldet und angezeigt werden,
weil sie hasserfüllt und diskriminierend sind, dann
beschweren sich Hater*innen häufig, dass die
Meinungsfreiheit eingeschränkt sei.

**Was genau bedeutet
Meinungsfreiheit?**

Meinungsfreiheit: Ein Grundpfeiler der Demokratie

Recht auf freie Meinungsäußerung – Grenzen und Verantwortung



Meinungsäußerungsfreiheit

Dieses Recht gewährleistet sowohl die freie Rede als auch die öffentliche Verbreitung von Meinungen und damit einen offenen Austausch in der Gesellschaft.



Äußerung in Wort, Schrift und Bild

Die Meinungsfreiheit umfasst das Recht, Meinungen in Wort, Schrift, Bild oder allen weiteren verfügbaren Übertragungsmitteln zu äußern und zu verbreiten.



Schutz vor staatlicher Repression

Der Staat darf die freie Meinungsäußerung nicht einschränken, solange sie nicht die persönliche Ehre oder Rechte anderer Menschen verletzt.



Grund- und Menschenrecht

Die Meinungsfreiheit ist ein fest verankertes Grundrecht in Artikel 5 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland und wird auch durch die UN-Menschenrechtskonvention geschützt.

Meinungsfreiheit ist ein wichtiges Recht, doch sie endet dort, wo die Würde anderer Menschen oder Gruppen verletzt wird. Das Strafgesetzbuch (StGB) legt diese Grenzen fest, um den Schutz vor Diskriminierung zu gewährleisten

Aber wo genau verläuft die Grenze zwischen zulässiger Meinungsäußerung und Hate Speech?

Rechtliche Grenzen der Meinungsfreiheit

Hass ist keine Meinung!

Meinungsfreiheit deckt viel ab, hat aber ebenso klare rechtliche Grenzen, welche sich durch das Strafgesetzbuch (StGB) ergeben:

§86 Verbotene Symbole

§111 Öffentlicher Aufruf zu Straftaten

§130 Volksverhetzung

§131 Gewaltdarstellung

§166 Beschimpfung religiöser Bekenntnisse

Offizialdelikte:

Straftaten, die von allen Menschen angezeigt werden können. Die Behörden müssen außerdem von sich aus ermitteln, sobald sie von einem möglichen Tatbestand Kenntnis haben, unabhängig davon, ob eine Anzeige vorliegt.

§185 Beleidigung

§186 Üble Nachrede

§187 Verleumdung

§240 Nötigung

§241 Bedrohung

Antragsdelikte:

Straftaten, die von den Betroffenen angezeigt werden müssen, damit die Behörden die Ermittlungen aufnehmen.



DIE AUSWIRKUNGEN VON HATE SPEECH WIE DIGITALE HASSREDE GESELLSCHAFT VERÄNDERT

Auswirkung digitaler Hassrede auf einzelne Personen und die Gesellschaft sowie auf den demokratischen Diskurs

Auswirkungen von Hate Speech

Auf gesellschaftlicher und persönlicher Ebene

Persönliche Ebene:

Betroffene werden diffamiert, diskreditiert und eingeschüchtert mit dem Ziel, aus dem Diskurs ausgeschlossen und herabgewürdigt zu werden.

Die Folgen sind:

- Isolation und Rückzug von Betroffenen
- Emotionaler Stress
- Selbstzweifel
- Verunsicherung und Angstgefühle
- Psychische Krankheiten
- Reale Bedrohungslagen

Gesellschaftliche Ebene:

Der digitale Raum ist nicht mehr demokratisch!

Politische Debatten werden “vergiftet”, der gesellschaftliche Zusammenhalt wird geschwächt und Partizipation ist nicht für alle möglich.

Die Folgen sind:

- Verringerte Meinungsvielfalt
- Diskursverzerrung
- Dominanz antidemokratischer Meinungen
- Silencing



GEGENREDE UND GESPRÄCHSFÜHRUNG

STRATEGIEN FÜR DIALOG UND HALTUNG GEGEN HASS

Effektive Gegenrede und strategische Gesprächsführung für eine klare Haltung und gezielte Reaktion auf Hate Speech

Counter Speech

Mit Gegenrede aktiv gegen Hass vorgehen

Counter Speech kann eine Antwort auf Hate Speech sein. Sie zielt darauf ab, durch sachliche Argumente, Fakten und positive Botschaften eine konstruktive Gegenposition einzunehmen und Hass oder Fehlinformationen zu entkräften.

Ziele gelungener Gegenrede:



Hass nicht unwidersprochen stehen lassen



Klare Positionierung gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit



Zeichen für demokratische Inhalte setzen



Betroffene schützen und Solidarität erzeugen



“Schweigende Dritte” erreichen

Counter Speech

Mit Gegenrede aktiv gegen Hass vorgehen

Für welche Situationen eignet sich Gegenrede?

Es ist immer Abwägungssache, ob du in Kommentarspalten mit einem Kommentar einschreitest oder nicht. Wichtig ist, dass die Bedingungen passen:

Situation



Wie ist die (Gefährdungs)Lage?
Wer ist alles beteiligt?
Wie schätze ich die Situation ein?

Eigene Rolle



Bin ich mitlesende / umstehende Person?
Bin ich privat oder professionell unterwegs?
Welches Machtverhältnis besteht zwischen mir und den Beteiligten?

Gegenüber



Wer ist das diskriminierende Gegenüber?
Welche Rolle hat diese Person inne?

Ziel



Was kann ich mit Gegenrede erreichen?
Was ist in dieser Situation ein realistisches / zu erreichendes Ziel?

**Behalte deine eigenen
Ressourcen im
Blick haben!**

Bist du zeitlich und
emotional in der Lage
erfolgreich Gegenrede
zu betreiben?

Strategien für Counter Speech

Sechs Techniken der Gesprächsführung

Fragen stellen

- Verschafft Zeit zum Nachdenken
- Ermöglicht Steuerung eines Gespräches ("Wer fragt, führt")
- Kann Situationen entschärfen
- Kann Motive & Haltungen entlarven
- Ermöglicht Differenzierung und Auflösen von Pauschalisierungen durch W-Fragen

Achtung: Wer eine Frage stellt, muss mit Antworten rechnen.



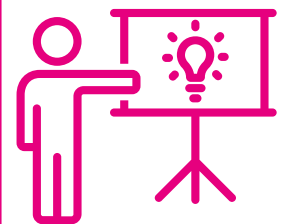
Eigene Meinung / Positionierung

- Adressieren der Mitlesenden / der Umstehenden
- Eigene Werte setzen
- Eigenen (online-) Raum verteidigen

Geeignete Sätze könnten z.B. sein:

„Meiner Meinung nach...“

„Meine Position dazu ist, dass...“



Strategien für Counter Speech

Sechs Techniken der Gesprächsführung

Auf Gesetze & Regularien verweisen

- Gesetzliche Überschreitungen klar benennen
- "Spielfeld" abstecken
- auf gemeinsame Werte beziehen

Geeignete Sätze könnten z.B. sein:

„Die Plattformregeln sind an dieser Stelle ganz klar, ...“

„Im Grundgesetz ist verankert, dass...“



Grenzen setzen & Diskussion verlassen

- Überschreitung von persönlichen Grenzen benennen
- Gespräch abbrechen bzw. nicht drauf eingehen

Geeignete Sätze könnten z.B. sein:

„Das geht mir zu weit.“

„An dieser Stelle ist für mich die Grenze des Anstands überschritten.“

„Auf diesem Niveau diskutiere ich nicht weiter.“



Strategien für Counter Speech

Sechs Techniken der Gesprächsführung

Solidarität zeigen

- Solidarität mit Betroffenen zeigen
- Schulterchluss deutlich machen

Geeignete Sätze könnten z.B. sein:

„Ich stehe an der Seite von...“

„Meine Unterstützung hier gilt...“



Empathie wecken

- Empathie mit und für Betroffenen ausdrücken bzw. wecken
- Wird Empathie geweckt, kann eine Verhaltensänderung bewirkt werden
- Konsequenzen aufzeigen und Humor dagegen wirken nicht!

Geeignete Sätze könnten z.B. sein:

„Stell dir vor, du wärst in einer Lage, dass...“

„Hast du jemals in einer Situation gesteckt, in der...?“



Eine gelungene und effektive Gegenrede durch Kommentare erfordert Zeit, Energie und sorgfältige Recherche – eine Herausforderung, die nicht immer leicht zu bewältigen ist. Wenn wir uns körperlich oder mental nicht in der Lage fühlen, direkt zu reagieren, können alternative Formen der Gegenrede eine hilfreiche Lösung sein.

Wie kann Gegenrede noch aussehen?

Alternative Formen der Gegenrede

Memes, Hashtags, Kurzvideos und vieles mehr

Das Internet ist voller Dinge die dir helfen können, eine einfache und wirkungsvolle Gegenrede durchzuführen:

Memes

Memes können als kreative und leicht zugängliche Gegenrede Humor nutzen, um Hate Speech zu entkräften und positive Botschaften zu verbreiten.

Unser Tipp für ein schnelles Meme: Democratic Meme Factory

Kurzvideos

TikTok, Instagram Reels oder YouTube Shorts eignen sich für knackige Gegenargumente oder Aufklärung in unterhaltsamer Form.

Infografiken

Eine gut gestaltete Infografik mit Zahlen, Diagrammen oder Visualisierungen kann komplexe Sachverhalte leicht, verständlich und überzeugend darstellen.

Alternative Formen der Gegenrede

Memes, Hashtags, Kurzvideos und vieles mehr

Cartoon / Comic

Eine Karikatur oder ein kurzer Comic kann eine Aussage hinterfragen oder ins Absurde führen. Ein fiktiver Dialog zwischen Figuren kann Perspektiven humorvoll gegenüberstellen.

Hashtag

Kreative Hashtags in Beiträgen oder Kommentaren können genutzt werden, um alternative Perspektiven viral zu machen.

GIFs

GIFs können auf humorvolle Weise Gefühle wie Verwirrung, Skepsis oder Zustimmung ausdrücken. Außerdem kann ein passendes GIF eine Aussage subtil infrage stellen.

Auch kleine Gesten können Großes bewirken: Ein Like unter einem positiven Kommentar zeigt Unterstützung, stärkt die Stimme für Respekt und setzt ein Zeichen gegen Hass. Es kostet nur einen Klick, sendet aber eine klare Botschaft, dass niemand allein gegen Hate Speech stehen muss!



STÄRKE IM UMGANG MIT HATE SPEECH

STRATEGIEN FÜR BETROFFENE UND UNTERSTÜTZER*INNEN

Strategien und Handlungsempfehlungen für den Umgang mit Hassrede – Unterstützung für Betroffene, Helfer*innen und Beobachter*innen.

Betroffen von Hate Speech - und was nun?

Allgemeine Handlungsansätze

Abstand gewinnen

Gönn dir eine Social Media Auszeit und bitte bspw. eine Vertrauensperson deinen Account zu beobachten bzw. zu betreuen.

Distanz herstellen

Du bist nicht Schuld an deiner Situation! Hate Speech ist ein gesellschaftliches Phänomen. Es kann entlasten, wenn du Wissen über Hintergründe erwirbst und dadurch Distanz herstellst.

Sprachfähigkeit bewahren

Hate Speech soll Betroffene einschüchtern. Daher ist es wichtig, dass du deine Sprachfähigkeit bewahrst oder wiedererlangst, etwa durch Austausch oder Verschriftlichen der Erlebnisse.

Betroffen von Hate Speech - und was nun?

Allgemeine Handlungsansätze

In geschützten Räumen agieren

Bei großer Unsicherheit nach Online-Angriffen kann es hilfreich sein, wenn du dich vorerst in geschützten virtuellen Räumen bewegst, bis die Handlungssicherheit zurückkehrt.

Potenzielle Bedrohungslage: Umfeld sensibilisieren und ggf. Polizei einschalten

Bedrohungen können starke Ängste auslösen. Es ist sinnvoll, das Umfeld zu sensibilisieren und Sicherheitsvorkehrungen zu treffen. Bei konkreten Bedrohungen solltest du sofort die Polizei informieren.

Beratungsstellen aufsuchen

Es existieren zahlreiche Organisationen, die Unterstützung und Beratung für Betroffene anbieten. Du musst nicht alleine mit deinen Erfahrungen zurechtkommen oder die nächsten Schritte, auch rechtlicher Natur, eigenständig einleiten.

Betroffen von Hate Speech - und was nun?

Handlungsansätze für Unterstützer*innen



Gegenrede durchführen

- stärkt den demokratischen Diskurs & schafft einen Gegenpol
- wirkt solidarisch auf die betroffene Person



Betreuung von Accounts

- vertraute Person übernimmt zeitweise den Account (Kommentare melden, Beweise sichern etc.)
- Betroffene können Abstand gewinnen



Unterstützung anbieten

- kann entlastend auf die betroffene Person wirken & zeigt, dass sie nicht alleine ist
- Gespräch über das Erlebte, Suche nach Hilfsangeboten etc. können geeignete Maßnahmen sein



Informieren und Aufklären

- Sensibilisierung für gesamtgesellschaftliche Tragweite
- Stärkung der digitalen Zivilcourage = mehr Unterstützung für Betroffene



HASS MELDEN, HILFE HOLEN ANLAUFSTELLEN FÜR DEN UMGANG MIT HATE SPEECH

Behördliche Anlaufstellen für strafrechtliche relevante
Hassrede sowie unterstützende Organisationen für Betroffene

Melde potenzielle Hassrede auf Social-Media-Plattformen, unabhängig davon, ob du direkt betroffen bist oder als Außenstehende*r agierst. Du musst nicht beurteilen können, ob der Beitrag rechtswidrig ist – das liegt in der Verantwortung der Moderator*innen, die Meldung zu prüfen und gegebenenfalls zu entfernen.

Gibt es Anlaufstellen, die Unterstützung beim Melden oder Anzeigen von Hate Speech sowie für Betroffene bieten?

Hass auf Social Media melden

Beschwerdestellen unterstützen dich!

Zentralstelle zur Bekämpfung von Hasskriminalität im Internet Niedersachsen (ZHIN)

Direkter Kontakt zur Staatsanwaltschaft Göttingen bei Hasskriminalität im Internet.



www.zhin.de

HateAid

Setzt sich für Menschenrechte im digitalen Raum ein und unterstützt z. B. Betroffene von Hate Speech.



www.hateaid.org

Wichtig:

Strafrechtlich relevante Posts (z.B. Volksverhetzung etc.) werden von den Plattformen nicht an polizeiliche Behörden weitergegeben.

In solchen Fällen: Screenshot vom Tatbestand sowie dem Profil machen und z. B. an HateAid schicken.

Unterstützungs- und Beratungsstellen

Für Betroffene und Unterstützer*innen



Betroffenenberatung Niedersachsen

- berät und unterstützt bei Vorfällen rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt
- sowohl für Betroffene als auch Zeug*innen



Antidiskriminierungsstelle des Bundes

- berät und unterstützt Menschen die Diskriminierung erfahren haben
- vermittelt bei Bedarf an weitere Beratungs- und Unterstützungsangebote



HateAid

- richtet sich an Betroffen, die selbst keine digitale Gewalt verbreiten
- Beratung und rechtliche Unterstützung bei digitaler Gewalt



Juuuport

- Online Beratungsplattform für junge Menschen
- Themenschwerpunkte: Cybermobbing, sexuelle Belästigung, Datenklau u.v.m.





**GEFÖRDERT VOM LANDESPROGRAMM FÜR DEMOKRATIE UND
MENSCHENRECHTE IM RAHMEN DES LANDESAKTIONSPLANS
“WIR IN NIEDERSACHSEN. FÜR VIELFALT. GEGEN RASSISMUS.”**

Veröffentlichungen stellen keine Meinungsäußerung des Landesprogramms für Demokratie und Menschenrechte dar.